



SCHÖNER LEBEN. MIT KORK.

Pressemitteilung

Korkboden: Keine Frage des Stils

Das Allroundtalent aus der Natur passt in jedes Wohnambiente

09. Oktober 2014 – Romantisch oder sachlich, hip oder edel. Stilrichtungen, um den eigenen vier Wänden die persönliche Note zu geben, gibt es viele. Aber es gibt nur einen Bodenbelag, der so wunderbar wandelbar ist, dass er in jede Wohnatmosphäre passt: Kork! Mit diesem Multitalent ist von natürlicher Kork-Optik bis zum nüchternen Beton-Look nahezu alles möglich. Doch welcher Korkboden passt zu welchem Wohn-Style? Das verrät die bekannte TV-Moderatorin, Diplom-Ingenieurin für Innenarchitektur und kreative Ratgeberin des Deutschen Kork-Verbands Eva Brenner.

Loft me up

Um in einem modernen Loft-Ambiente zu leben, muss man nicht unbedingt in eine alte Lagerhalle ziehen. Viele Wohnungen bieten auch so eine offene Aufteilung, die Küche, Wohn- und Schlafraum kaum voneinander abtrennt. Mit den richtigen Materialien und Einrichtungsgegenständen kann der gewünschte Fabrik-Chic entstehen. Sichtbeton, Stahl und Glas bilden dabei die nüchterne Basis. Dazu passen Möbel und Accessoires in reduzierten Farben und Formen. Im Mix mit Materialien aus der Industrie sorgt Naturkork hier für spannende Kontraste. „Die heutigen Naturkork-Böden kommen modern und leicht daher, beispielsweise wie gekälkt mit weißer Lasur“, erläutert Eva Brenner. „Mit Betonwänden oder Fototapeten lässt sich damit eine coole Loft-Atmosphäre schaffen.“

Eine Initiative von:



UNIÃO EUROPEIA

Fundo Europeu de Desenvolvimento Regional



SCHÖNER LEBEN. MIT KORK.

Retro-Look neu interpretiert

Nierentische, Cocktailsessel sowie großgemusterte Tapeten und Textilien – die Wohnmode der 1950er und 60er Jahre ist heute wieder topaktuell. „Retro- und Vintage-Design sind sehr angesagt, was nicht unbedingt heißt, dass die Möbel alt sein müssen“, sagt Eva Brenner. „Das Design der 50er wird beispielsweise von vielen Herstellern mit modernen Materialien und in hervorragender Qualität angeboten.“ Für die gekonnte Neuinterpretation des Retro-Stils werden einzelne klassische Elemente in knalligen Farben und den typischen organischen Formen mit aktuellen Materialien und Möbeln kombiniert. Dazu passt ein zurückhaltender Korkboden in Holzoptik. Ob Teak-, Buchen- oder Eichenanmutung – moderne Druckverfahren ermöglichen nahezu jeden Look. Mit diesen Böden erhält die Vintage-Wohnung eine warme Grundstimmung und wird so zur perfekten Bühne für die ausgefallenen Hingucker von einst.

Leben wie auf dem Lande

Abends die Tür aufzuschließen und aus der Hektik der Großstadt in ein natürlich-gemütliches Ambiente einzutauchen, das hat für viele einen ganz besonderen Reiz. Daher steht der Landhaus-Stil schon lange auf der Liste der gefragtesten Wohntrends. Vorbilder dafür gibt es viele: Das Cottage in Cornwall, die Finca auf Mallorca oder das Chalet in den Alpen. Sie alle verbindet der Einsatz von puren Materialien wie Holz, Leder oder Baumwolle. Möbel in gedeckten Farben werden durch Akzente in Pastelltönen ergänzt. Florale Elemente – sei es als Dekor für Accessoires oder als echte Blumen und Pflanzen – unterstreichen den Country-Charme der Einrichtung. Für Wohnungen, in denen so viel Natur zu Hause ist, empfiehlt Eva Brenner den Allrounder Naturkork: „Dieser Bodenbelag ist sehr flexibel einsetzbar. Es gibt zahlreiche Variationen bei den Farbtönen und Oberflächenstrukturen. Naturkork kann wie ein Dielenboden aussehen oder sogar eingefärbt werden.“

Eine Initiative von:

Seite 2 von 4





SCHÖNER LEBEN. MIT KORK.

Geschmackvoll gemixt

Einen ganz eigenen und oftmals außergewöhnlichen Charakter haben Wohnungen, die nicht konsequent einem Stil folgen. Nach dem Motto „Erlaubt ist, was gefällt!“ steht hier zum Beispiel der topmoderne Designer-Stuhl am antiken Sekretär oder hängt über der Jagdszene in Öl die Leuchte im Bauhaus-Look. Wer so wohnt, der sucht immer wieder das Besondere: Seien es ausgefallene Möbel und Accessoires oder ungewöhnliche Muster für Wände und Böden. Hier können Korkböden ihr volles Potenzial zeigen. Denn durch das innovative Druckverfahren sind dem Aussehen eines Korkfußbodens quasi keine Grenzen mehr gesetzt. „Ob Stein, Fliesen, Beton oder Holz – bei den Dekoren können die Hersteller aus dem Vollen schöpfen“, erklärt Eva Brenner. „Es ist sogar möglich Fotos auf Korkboden zu drucken. Damit ergeben sich natürlich auch für die Gestaltung von Räumen unendlich viele Möglichkeiten.“

Wer sich für einen Korkfußboden entscheidet, entscheidet sich nicht nur für eine tolle Optik. Das Hightech-Material aus der Natur hat noch sehr viel mehr zu bieten. So verbessert es beispielsweise das Raumklima, ist fußwarm, gelenkschonend, robust und auch noch besonders pflegeleicht. Gute Eigenschaften, die überall für ein angenehmes Wohngefühl sorgen – egal in welchem Ambiente.

Weitere Informationen im Internet unter www.kork.de und www.schoener-leben-mit-kork.de.

Über APCOR

APCOR – Associação Portuguesa de Cortiça – ist der portugiesische Korkverband. Gegründet 1956 versteht er sich als Vertreter der portugiesischen Korkindustrie. Zu seinen Hauptaufgaben zählt die nationale und internationale Förderung, Weiterentwicklung und Vermarktung des Rohstoffes und seiner unterschiedlichen Produkte. APCOR hat seinen Hauptsitz in Santa Maria de Lamas, Portugal. Weitere Informationen unter www.realcork.org.

Eine Initiative von:

Seite 3 von 4





SCHÖNER LEBEN. MIT KORK.

Über den Deutschen Kork-Verband (DKV)

Der Deutsche Kork-Verband e.V. wurde 1985 gegründet. Zweck des Verbandes ist die Wahrnehmung und Förderung aller gemeinsamen Belange der in ihm zusammengeschlossenen Unternehmen. Neben der branchenpolitischen Interessenvertretung der Mitgliedsfirmen liegen die Schwerpunkte der Verbandstätigkeit in der Qualitätssicherung für Produkte aus Kork, in der Verbesserung der Herstellungs- und Verarbeitungsmethoden sowie in der Initiierung und Unterstützung von Forschungsprojekten über das nachwachsende Naturprodukt Kork und die daraus entstehenden Endprodukte.

Zur Sicherung eines einheitlichen Qualitätsstandards hat der Deutsche Kork-Verband gemeinsam mit dem eco-Institut in Köln ein Gütesiegel entwickelt: das Kork-Logo. Die seit 1997 bestehende Zertifizierung wird an Produkte vergeben, die den in Europa geltenden technischen und chemischen Normen entsprechen. Damit ist gewährleistet, dass alle verwendeten Materialien und Stoffe umweltfreundlich sind. Weitere Informationen unter www.kork.de.

Pressekontakt:

Hering Schuppener Unternehmensberatung
für Kommunikation GmbH
Kreuzstraße 60
D-40210 Düsseldorf

Marlies Peine

Tel.: 0049 (0)211-430 79 238

Fax: 0049 (0)211-430 79 233

E-Mail:

mpeine@heringschuppener.com

Sandra Welling-Monteiro

Tel.: 0049 (0)211-430 79 215

Fax: 0049 (0)211-430 79 233

E-Mail:

swellingmonteiro@heringschuppener.com

Eine Initiative von:



UNIÃO EUROPEIA

Fundo Europeu
de Desenvolvimento Regional